



MITTEILUNGEN AUS DEM BUNDESTAG.



Ein intensives Jahr, ein klarer Kurs | Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet - 20.12.2024

Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

die letzte Sitzungswoche des Jahres im **Deutschen Bundestag** liegt hinter uns - eine Woche voller wichtiger Entscheidungen, die den politischen Kurs der kommenden Monate prägen werden.

Am Montag hat Bundeskanzler Olaf Scholz die Vertrauensfrage gestellt und den Weg für Neuwahlen am **23. Februar 2025** geebnet. An dieser Stelle möchte ich unseren Fraktionsvorsitzenden **Rolf Mützenich** zitieren: „Wir legen die Entscheidung über

die Zukunft unseres Landes dahin, wo sie hingehört - in die Hände der Bürgerinnen und Bürger.“

Diese Entscheidung gibt den Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit, den Kurs für eine zukunftsorientierte und gerechte Politik für Deutschland aktiv mitzugestalten.

Gemeinsam mit euch kämpfe ich weiterhin für die **Modernisierung unseres Landes**, die Sicherung von Arbeitsplätzen und Renten sowie die Entlastung von Familien und Beschäftigten. Diese Woche haben wir wichtige Weichen gestellt: **eine Erhöhung des Kindergeldes, Maßnahmen gegen die Kalte Progression, die Fortführung des Deutschlandtickets und die Stärkung unseres Bundesverfassungsgerichts** durch eine Grundgesetzänderung.

Wir nähern uns den letzten Tagen eines intensiven Jahres. Der Einsatz für ein solidarisches und modernes Deutschland geht weiter - stark, sozial und zukunftsorientiert.



Ein Rückblick auf die Zusammenarbeit in der AG Gesundheit

Mit dem Ende des Jahres und der laufenden Legislaturperiode geht auch eine intensive Zeit in der Arbeitsgruppe Gesundheit der SPD-Bundestagsfraktion zu Ende. Die AG Gesundheit war in den vergangenen drei Jahren ein fester Bestandteil meiner Dienstagvormittage im Deutschen Bundestag - eine Zeit, die von großem Zusammenhalt und produktiven Diskussionen geprägt war.

In dieser Runde haben wir wichtige Themen vorangetrieben, von der Stärkung unseres Gesundheitssystems bis hin zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung. Es war eine intensive, aber auch sehr bereichernde Zusammenarbeit, in der es uns gelungen ist, sozialdemokratische Akzente zu setzen und zukunftsweisende Entscheidungen anzustoßen.

Ein besonderer Dank gilt Heike Baehrens, unserer Sprecherin der AG Gesundheit, für die herausragende Zusammenarbeit. In meiner Funktion als stellvertretender Sprecher konnte ich viel von ihrer Erfahrung und ihrem Engagement mitnehmen. Umso bedauerlicher ist es, dass sie bei der kommenden Wahl nicht erneut antreten wird. Ihr politisches Engagement und ihre menschliche Art werden in der Fraktion fehlen.

Auch wenn wir in dieser Konstellation künftig seltener zusammenkommen werden, bin ich überzeugt, dass die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit weit über diese Legislaturperiode hinauswirken. Mein Dank gilt allen, die sich mit Engagement und Leidenschaft für unsere gesundheitspolitischen Ziele eingesetzt haben.

Der Einsatz für ein starkes und gerechtes Gesundheitssystem bleibt auch in Zukunft eine zentrale Aufgabe - mit klaren sozialdemokratischen Werten als Kompass.



VW-Standorttreffen mit Bundesarbeitsminister Heil

Am Mittwochabend kamen die SPD-Abgeordneten mit einem VW-Standort in ihrer Region zu einem wichtigen Austausch zusammen. Gemeinsam mit **Bundesarbeitsminister Hubertus Heil** haben wir uns intensiv über die Herausforderungen und Perspektiven für Volkswagen und die Automobilbranche ausgetauscht. Ein zentrales Thema des Treffens war die kürzlich verabschiedete **Dritte Verordnung zur Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes**.

Langfristige Planungssicherheit durch verlängertes Kurzarbeitergeld

Hubertus Heil erläuterte die zentralen Punkte der Verordnung:

- **Bezugsdauer:** Verlängerung auf bis zu 24 Monate, gültig bis zum 31. Dezember 2025.
- **Ziele:** Unternehmen erhalten Planungssicherheit, Arbeitslosigkeit wird vermieden, und die Modernisierung der Betriebe wird aktiv unterstützt.
- **Nutzen:** Das Kurzarbeitergeld hat bereits in der Pandemie Millionen Arbeitsplätze gesichert. Auch in der aktuellen Lage bleibt es ein entscheidendes Instrument, um Beschäftigung zu sichern und wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten.
- **Zusätzliche Maßnahmen:** Das **Qualifizierungsgeld** soll Unternehmen gezielt bei Modernisierungsprozessen unterstützen und die Weiterbildung der Beschäftigten fördern.

Ein klares Signal für die Beschäftigten: Es bleibt unser Ziel, Arbeitsplätze zu sichern. **Gemeinsam für die Zukunft unserer Region.**



Botschaften der Woche

Blockade von CDU und FDP endet | Entlastungen für Familien und Beschäftigte

Die letzten Wochen waren intensiv, aber unser Einsatz hat sich gelohnt. Gemeinsam als SPD-Bundestagsfraktion haben wir hartnäckig daran gearbeitet, wichtige Entlastungen für Familien noch vor Weihnachten zu beschließen. Gestern hat der Bundestag die Erhöhung des Kindergeldes, die Anhebung von Freibeträgen sowie Maßnahmen gegen die kalte Progression beschlossen. Diese Änderungen treten am 1. Januar 2025 in Kraft.

Damit sorgen wir dafür, dass Familien mit kleinen und mittleren Einkommen - die besonders unter den gestiegenen Lebenshaltungskosten leiden - ab dem neuen Jahr spürbar mehr Geld auf dem Konto haben. Unser Ziel war es, die arbeitende Mitte zu entlasten, und genau das haben wir erreicht.

Ein starkes Zeichen politischer Handlungsfähigkeit

Der Erfolg ist ein starkes Signal: Trotz der wochenlangen Blockadepolitik von CDU und FDP haben wir geliefert. Wir konnten zeigen, dass sozialdemokratische Politik die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Zusätzlich haben wir uns dafür eingesetzt, die Wirtschaft durch weitere Maßnahmen wie die Förderung der E-Mobilität und verbesserte Abschreibungsregelungen zu stärken. Auch wenn hier keine politische Mehrheit erzielt wurde, bleiben wir an diesen Themen dran - denn eine zukunftsfähige Wirtschaft ist die Grundlage für ein gerechtes und solidarisches Deutschland.

Für die Menschen - nicht für die Schlagzeilen

Mit diesen Entscheidungen haben wir gezeigt, dass Hartnäckigkeit und sozialdemokratische Prinzipien Erfolg bringen. Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass wir die Lebensrealität der Bürgerinnen und Bürger verbessern und das Vertrauen in die Politik stärken.



Bundesverfassungsgericht vor Demokratiefeinden schützen

Das **Bundesverfassungsgericht (BVerfG)** ist für unseren Rechtsstaat als Garant der freiheitlich-demokratischen Grundordnung unverzichtbar. Die Erfahrung in Europa und in anderen westlichen Demokratien lehrt uns, dass illiberale und autokratische Mehrheiten unabhängige Gerichte gezielt aushebeln und arbeitsunfähig machen, um ihre Agenda ohne Widerspruch durchzusetzen.

Deshalb haben wir im Bundestag einen **fraktionsübergreifenden Gesetzentwurf** beschlossen, um die **Handlungsfähigkeit des höchsten Gerichts im Grundgesetz abzusichern** und es so gegen Angriffe antidemokratischer und illiberaler Kräfte zu schützen. Vorgesehen ist, in der Verfassung die Strukturen des Gerichts festzuschreiben, darunter etwa die Amtszeit der Richterinnen und Richter (zwölf Jahre) und deren Altersgrenze (68 Jahre), der Aufbau mit zwei Senaten mit je acht Richterinnen und Richtern, der Ausschluss der Wiederwahl nach zwölf Amtsjahren, die Bindungswirkung der Entscheidungen des Gerichts und die Geschäftsordnungsautonomie.

Die Einigkeit der demokratischen Fraktionen zeugt von der Überparteilichkeit und der Bedeutung des höchsten deutschen Gerichts - dies gilt es zu schützen und abzusichern.



Deutschlandticket: Die Finanzierung bleibt gesichert!

Enorm gute Nachrichten für über 13 Millionen Nutzer:innen: Das Deutschlandticket wird auch im kommenden Jahr weiterhin verfügbar sein! Mit diesen Verkaufszahlen hat sich das Ticket als einer der größten Erfolge für den öffentlichen Nahverkehr erwiesen.

Dass sich die Union nun bereit erklärt hat, zusammen mit uns und den Grünen das Deutschlandticket auch 2025 sicherzustellen, ist eine Erleichterung.



Unsere Bilanz: Verantwortung für das Land

Mehr als drei Jahre intensiver, engagierter und erfolgreicher Arbeit liegen hinter uns. Als größte Fraktion im Bundestag haben wir unseren Beitrag dazu geleistet, die vielen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. In einer schwierigen Koalition war es unser Anspruch, unterschiedliche Positionen zusammenzuführen. Wir sind unserer Verantwortung dabei stets gerecht geworden. Leider waren andere zu einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit nicht mehr bereit.

Unsere Bilanz in dieser Wahlperiode kann sich sehen lassen. Unter sozialdemokratischer Führung ist der Niedriglohnsektor zurückgegangen, die Beschäftigung auf Rekordniveau gestiegen und auch der Anteil der Erneuerbaren ist so hoch wie nie. Dafür haben wir hart gearbeitet: von der Erhöhung des Kindergeldes bis zur Anhebung des Mindestlohns, vom massiven Ausbau der

erneuerbaren Energien bis zum Deutschlandticket, von der Verbesserung der Kinderbetreuung bis zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts, von Rekordinvestitionen in die Infrastruktur bis zur Krankenhausreform - um nur einige Beispiele zu nennen. Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine haben wir die Energieversorgung gesichert, die Energiepreise begrenzt und zugleich in unsere Sicherheit investiert.

Wir stehen an der Seite derjenigen, die unser Land am Laufen halten. Wir haben noch viel vor! Jobs und Wachstum sichern, Beschäftigte und ihre Familien unterstützen, für stabile Renten sorgen, gute Pflege und eine verlässliche Gesundheitsversorgung sicherstellen - wir kämpfen für eine soziale Politik, die Kinder und Familien, Beschäftigte, Rentner:innen sowie Unternehmen gleichermaßen im Blick hat. Klar ist für uns auch: Starke Schultern sollen künftig mehr tragen, um einen fairen Beitrag für den Zusammenhalt und zur Finanzierung von Zukunftsaufgaben zu leisten!



Emma berichtet aus dem Bundestag

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Ich bin Emma, 22 Jahre alt, komme ursprünglich aus Braunschweig und studiere im 5. Semester Politikwissenschaft in Göttingen.

Vor **zwei Wochen** habe ich euch von meinen **ersten Eindrücken meines Praktikums** berichtet und war schon ganz **begeistert von den ersten Tagen**. Nun neigt sich meine **Zeit im Bundestag** leider schon **dem Ende** zu.

Die Zeit im Büro von Dr. Christos Pantazis (Kitto) ist viel zu schnell vergangen, weil in den letzten drei Wochen während meines Praktikums so viel Aufregendes passiert ist.

Neben der alltäglichen Arbeit im Büro eines Abgeordneten, zu der zum Beispiel das Beantworten von Bürgeranfragen, das Erstellen von Social-Media und die Organisation des Kalenders gehört, standen auch große Dinge wie ein Besuch im Plenum des Bundestages, die Vertrauensfrage des **Kanzlers Olaf Scholz** oder ein Treffen mit **Hubertus Heil** an.

Der **Montag**, an dem die **Vertrauensfrage** gestellt worden ist, war für alle im Büro ein besonders **spannender Tag**. Gemeinsam haben wir die **Reden und Abläufe** über einen **großen Bildschirm** angeschaut und uns darüber ausgetauscht. Ein **historischer Moment**, den wir da alle zusammen erlebt haben und für mich etwas **ganz Besonderes**.

Aber auch die vermeintlich kleineren Dinge, wie das Erstellen von Beiträgen für Kittos Instagram Account oder das Schreiben von Konzepten für Videos, haben sehr viel Spaß gemacht. Denn das Team ließ mir dabei sehr viel Freiraum für eigene kreative Ideen und unterstützte mich bei Fragen immer tatkräftig.

Auch inhaltlich konnte ich in den letzten Wochen viel dazulernen. Die **Gesundheitspolitik** war mir vorher kein besonders vertrauter Bereich, da wir uns in der Uni eher mit Internationalen Systemen oder Theorien der Politikwissenschaft beschäftigen. Doch durch die **Recherche zur Beantwortung von Bürgeranfragen oder Besuche im Gesundheitsausschuss**, in dem Kitto mittwochs immer sitzt, wurden mir viele Debatten sehr viel nähergebracht und mein Interesse für gesundheitspolitische Themen geweckt.

Auch bei anderen Veranstaltungen, wie dem VW-Standort Treffen mit Hubertus Heil oder einem gemeinsamen Weihnachtsessen mit dem Berliner Büro, durfte ich immer mit dabei sein, wofür ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Kitto und seinem Team bedanken möchte.

Dank euch hatte ich eine großartige Zeit im Bundestag mit vielen spannenden Aktivitäten und jeden Tag sehr viel Spaß im Büro. Ihr habt mich gleich von Anfang an herzlich willkommen geheißen und ich habe mich immer sehr wohl gefühlt.

Aufgrund meiner vielen tollen Erlebnisse kann ich wirklich jedem empfehlen, ein Praktikum bei Kitto im Bundestag zu machen.

Liebe Grüße und euch allen schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr,
eure Emma



“Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet” erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn du Fragen, Anregungen oder Kritik haben solltest, zögere bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: +49 531 4809 822 | Fax.: +49 531 4809 850, per Mail unter christos.pantazis@bundestag.de oder postalisch unter Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Dein

Dr. Christos "Kitto" Pantazis